



Swiss Ladies Open

Golfpark Holzhäusern

Alexandra Försterling gewinnt das 4. VP Bank Swiss Ladies Open im Migros Golfpark Holzhäusern

Die 23-jährige Alexandra Försterling gewinnt im Golfpark Holzhäusern ihr erstes Turnier auf der Ladies European Tour. Mit zwei Birdies auf den letzten beiden Löchern sichert sich die Berlinerinnen beim VP Bank Swiss Ladies Open mit einem Gesamtscore von 205 Schlägen (15 unter Par) den Siegercheck über 45'000 Euro. Bestklassierte Schweizerin am mit 300'000 Euro dotierten Turnier ist Kim Métraux auf Rang 22; Nathalie Armbrüster schaffte als einzige Amateurin den Cut und belegt Platz 63. Die 5. Austragung des VP Bank Swiss Ladies Open wird in der Woche vom 24. bis 30. Juni 2024 im Migros Golfpark Holzhäusern stattfinden.

Das VP Bank Swiss Ladies Open im Migros Golfpark Holzhäusern und die 23-jährige Alexandra Försterling passen gut zusammen. Nachdem die Berlinerinnen 2022 mitten in der Saison vom Amateur- ins Profilager gewechselt war, spielte sie letztes Jahr am Zugersee erstmals um einen Preisgeld-Scheck und belegte beim Debüt Rang 4. In diesem Jahr setzte sie noch einen drauf. Mit drei konstanten Runden von jeweils 66 Schlägen hielt sie beim 4. VP Bank Swiss Ladies Open die Konkurrenz auf Distanz und sicherte sich am 17. September 2023 ihren ersten Titel auf der Ladies European Tour (LET). Bei der Siegerehrung durfte sie aus den Händen von Paul Arni, CEO des Titelsponsors VP Bank, nicht nur die 7,7 Kilogramm schwere Holzkuh, sondern auch den Siegerscheck über 45'000 Euro entgegennehmen.

Hochspannung bis zum letzten Putt

Die 66 Proetten und eine Amateurin, die sich für die Finalrunde qualifiziert hatten, zeigten am Sonntag hochklassigen Golfsport und hielten die Spannung bis zum (vor)letzten Putt des Turniers hoch. Die Französin Anne-Charlotte Mora, die am Freitag mit 62 Schlägen einen neuen Platzrekord aufgestellt hatte, die Norwegerin Madelene Stavnar, die zwei Tage lang fehlerfrei geblieben war und das Feld mit zwei Schlägen Vorsprung anführte, und die sehr konstant spielende Alexandra Försterling gingen im letzten Flight auf die Runde. Die Norwegerin patzte auf den Front Nine und lag zwischenzeitlich bei drei über Par für den Tag,

PRESENTING PARTNER



HOSTING PARTNER



CO-SPONSORS



BROADCASTING PARTNER



SUPPORTING GOLF





Swiss Ladies Open

Golfpark Holzhäusern

während Försterling konstant und solide spielte und sich am Finaltag nach sechs Löchern an der Spitze des Leaderboards wiederfand. Ihre Landsfrau Sophie Witt und auch Mora lieferten sich mit Försterling einen Kampf um die Spitze, den Försterling im Stile eines grossen Champions auf den letzten beiden Löchern für sich entschied. Am 17. Grün lochte sie zum Birdie ein und baute ihren Vorsprung auf zwei Schläge aus. Auf die 18 kam sie gemeinsam mit Stavnar, die sich auf den Back Nine wieder gefangen hatte und den Ball aus schwieriger Position miraculös an die Fahne zauberte. Die Berlinerin spielte auf Sicherheit, legte den Ball rund sechs Meter neben die Fahne – und versenkte den Birdieputt zu ihrem ersten Sieg auf der Ladies European Tour. Auch Stavnar spielte das Birdie und sicherte sich damit den alleinigen zweiten Platz (und 27'000 Euro Preisgeld).

Kims kalter Putter

Drei Schweizerinnen haben beim 4. VP Bank Swiss Ladies Open den Cut überstanden und waren am Sonntag noch dabei. Unter ihnen Kim Métraux, die das Turnier 2020 und 2021 jeweils auf Rang drei beendet hatte. Ganz so weit nach vorne ging's dieses Jahr für die Lausannerin nicht – der Putter der 28-Jährigen blieb sowohl am Wochenende «kalt». Rang 22 für die Proette, die trotzdem ein positives Fazit zieht: «Es war eine schöne Woche mit hervorragendem Wetter und einem Platz in sehr gutem Zustand. Mein Spiel war vom Abschlag bis zum Grün sehr solide, ich hatte eine sehr gute Distanzkontrolle, konnte aber auf den letzten 27 Löchern meine Birdiechancen nicht nutzen.» Wären alle Putts, die zwei Zentimeter vor oder neben dem Loch liegen blieben, gefallen, das Ergebnis hätte viel besser ausgesehen. «Trotzdem bin ich mit meiner Gesamtleistung sehr zufrieden», so Kim Métraux.

Eine solide Leistung zeigte auch Vanessa Knecht. Die Zürcherin schaffte nach 2021 (54.) und 2022 (64.) bei diesem Turnier zum dritten Mal in Folge den Cut. Sie startete auf den Back Nine mit einem Par und einem Birdie in die Finalrunde, musste auf den Löchern 17 und 18 ein Doppelbogey und ein Bogey notieren, kompensierte diese Schlagverluste aber mit Birdies auf den Löchern zwei bis vier. Am Ende stand eine Parrunde und der 50. Rang für die Zürcherin, die am Tag nach dem Turnier ihren 26. Geburtstag feiert.

PRESENTING PARTNER



HOSTING PARTNER



SUPPORTINGGOLF



CO-SPONSORS



PORSCHE
Porsche Zentrum Zug



BROADCASTING PARTNER





Swiss Ladies Open

Golfpark Holzhäusern

Eine emotionale Achterbahnfahrt erlebte am Sonntag Amateurin Natalie Armbrüster. Die 24-Jährige nahm erstmals an diesem Turnier teil und schaffte den Cut problemlos. Am Sonntag auf der Zehn gestartet, wechselten sich auf den ersten neun Löchern Pars, Birdies und Bogeys ab. An Loch 1 pfefferte Armbrüster gleich zwei Drives links in die Bäume; den zweiten Ball fand sie zwar, musste aber mit Strafschlag droppen und beendete das Loch mit einer 9 auf der Scorekarte. Es spricht für die Qualität der in den USA geborenen Armbrüster, dass sie auf den Löchern 3 und 4 mit Birdies konterte. Am Ende unterschrieb sie eine 77er-Karte und beendete das Turnier auf Rang 63.

VP Bank Swiss Ladies Open 2024 im Juni

Im Juli 2022 hatte die VP Bank ihr Engagement als Titelsponsor des einzigen LET-Turniers in der Schweiz um weitere vier Jahre bis und mit 2026 verlängert. Am Finaltag der vierten Austragung konnten die Verantwortlichen des VP Bank Swiss Ladies Open das Datum für 2024 bekannt geben: «Das Turnier wird nächstes Jahr in der letzten Juniwoche gespielt», sagt Projektleiter Daniel Schaltegger. Der neue, frühere Termin ist den sportlichen Grossanlässen Anfang September 2024 geschuldet, wie Schaltegger erklärt: «Wir wollen keine Terminkollisionen – weder mit dem Omega European Masters in Crans noch mit dem Solheim Cup in Gainesville, 35 Meilen von Washington D.C. entfernt. Ab Mitte September werden in der Schweiz die Tage für ein Turnier dieser Grösse zu kurz, deshalb werden wir 2024 in den Frühsommer wechseln.»

VP Bank Swiss Ladies Open – Auf Wiedersehen am 20.–30. Juni 2024, Migros Golfpark Holzhäusern; Eintritt frei.
<https://vpbankswissladiesopen.ch/de/>
www.golfparks.ch/holzhaeusern

PRESENTING PARTNER



HOSTING PARTNER



SUPPORTING GOLF



CO-SPONSORS



PORSCHE
Porsche Zentrum Zug



BROADCASTING PARTNER





Swiss Ladies Open

Golfpark Holzhäusern

VP Bank Swiss Ladies Open 2023, Holzhäusern/Parcours Zugersee, Par 71, LET, 300'000 Euro.

Schlussrangliste: 1. Alexandra Försterling (Deutschland) 198 (66/66/66); 2. Madelene Stavnar (Norwegen) 200 (64/66/70); 3. Sophie Witt (Deutschland) 201 (68/65/68), Chloe Williams (Wales) 201 (66/67/68) und Anne-Charlotte Mora (Frankreich) 201 (62/70/69); 6. Anne-Lise Caudal (Frankreich) 202 (68/69/65); 7. Meghan MacLaren (England) 203 (70/66/67) und Diksha Dagar (Indien) 203 (70/66/67); 9. Nuria Iturrioz (Spanien) 204 (69/68/67) und Sanna Nuutinen (Finnland) 204 (67/67/70); 11. Laura Fünfstück (Deutschland) 205 (72/68/65) und Nastasia Nadaud (Frankreich) 205 (64/70/71). *Ferner:* 13. Liz Young (England/Titelverteidigerin) 206 (69/66/71); 22. Kim Métraux (Lausanne) 210 (70/69/71); 43. Sarah Schober (Österreich) 214 (72/70/72); 50. Vanessa Knecht (Zürich) 215 (72/72/71); 63. Natalie Armbrüster (Schönenberg/Amateurin) 219 (73/69/77).

Nicht im Cut (144/+2): Charlotte Alran (ASGI) 145 (71/74), Christine Wolf (Österreich) 145 (75/72); Tiffany Arafí (Crans-sur-Sierre) 147 (74/73); Elena Moosmann (Ennetsee) 149 (79/70); Caroline Sturdza (Genf/Amateurin) 152 (73/79); Sarah Uebelhart (Ennetsee/Amateurin) 154 (78/76); Elena Colombo (ASGI) 154 (78/76); Victoria Monod (Domaine Impérial) 167 (85/82).

PRESENTING PARTNER



HOSTING PARTNER



SUPPORTINGGOLF



CO-SPONSORS



PORSCHE
Porsche Zentrum Zug



BROADCASTING PARTNER

